Medienkonzept

Regionale Schule „Ernst Moritz Arndt“ Greifswald

Arbeitsstand: Juni 2015

REGIONALE SCHULE
Ernst-Moritz-Arndt
GREIFSWALD

Inhaltsverzeichnis

1. Motivation 3
2. Medienbildung – der Auftrag der Schule 4
3. Situationsanalyse 5
4. Zukünftig geplanter Medieneinsatz 9
5. Kostenschätzung 10
   5.1 Neubeschaffungen 10
   5.2 Regenerationsplanungen 10
6. Partner 11
   6.1 Didaktische Partner 11
   6.2 Sächliche Partner 11
Anhang: Besondere Projekte 12

Medienkonzept der

Regionalen Schule „Ernst Moritz Arndt“

1. Motivation

Die Arndtschule in Greifwald stellt sich immer wieder aufs Neue die Frage, wie sie schulindividuelle Ziele und Maßnahmen der Medienbildung vereinbaren und umsetzen kann. Voraussetzung ist die ständige Analyse des eigenen Entwicklungstandes, das Erkennen und Bündeln von Ressourcen, die Qualifizierung von Lehrern und das Einbinden der Schüler.

Mit den Erfahrungen des dreijährigen Schulversuchs zur Anwendung des Audits „Auf dem Weg zur Medienschule“ als Qualitätsrahmen und Instrument zur Selbstevaluation sind die Weichen hierfür gestellt.

- Lehr- und Lernkonzepte mit und über Medien entwickeln wir ständig weiter.
- Als Grundlagen der Lehrkonzepte verwenden wir operationalisierte Lernziele mit folgenden Operatoren: Bedienen & Anwenden, Recherchieren & Auswählen, Kommunizieren & Kooperieren, Produzieren & Gestalten, Präsentieren & Teilen, Analysieren & Reflektieren, Medienrecht verstehen.
- Jährlich erheben wir den individuellen Qualifizierungsbedarf der Lehrkräfte und sorgen für adäquate Fortbildungen.
- Die guten Kommunikationsprozesse mit Elterngremien wollen wir noch transparenter und effizienter gestalten.
- Und letztlich werden wir zur Nutzung von Synergien die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern qualitativ ausbauen.

2. Medienbildung - der Auftrag der Schule

http://www.bildung-mv.de/lehrer/medienbildung/

Medienbildung

Medienbildung ist als **fächerübergreifendes Bildungsziel** in den Lehrplänen aller Schularten verankert. Ziel der Medienbildung ist es, die Schüler/innen an einen verantwortungsvollen, sinnvollen und reflektierten **Umgang mit Medien** heranzuführen. In diesem Bereich informieren wir sowohl über die Grundlagen der schulischen Medien-bildung und dem Weg zum eigenen **Schulprofil** als auch über Ressourcen, Chancen und Risiken der **Medienvielfalt**.

Medien und Unterricht

Medienwandel und **Medienkompetenz**: Lehrkräfte begleiten die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu kompetenten Nutzern moderner Medien und binden **digitale Medien** in ihren **Unterricht** ein.
Die **Kultusministerkonferenz** misst der Medienbildung in ihrer **Empfehlung** einen besonderen Stellenwert zu: „Schulische Medienbildung versteht sich als dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt. Sie zielt auf den Erwerb und die fortlaufende Erweiterung von Medienkompetenz; also jener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen. Sie umfasst auch die Fähigkeit, sich verantwortungsvoll in der virtuellen Welt zu bewegen, die Wechselwirkung zwischen virtueller und materieller Welt zu begreifen und neben den Chancen auch die Risiken und Gefahren von digitalen Prozessen zu erkennen."

Im Rahmenplan Medienerziehung werden folgende Aufgabenbereiche benannt:

- Medienangebote sinnvoll auswählen und nutzen
- Mediengestaltung verstehen und bewerten
- Medieneinflüsse erkennen und aufarbeiten
- Medien hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung analysieren
- Eigene Medien gestalten und verbreiten

Leitthemen und Projektskizzen bieten Anregungen für die medienpädagogische Arbeit.

Medienprofil

Das Audit ist ein Instrument zur **Selbstevaluation** und **Schulentwicklung**, das sich auf die Herausforderungen heutiger Medienbildung bezieht.

Schulen können sich allein oder mit **Bildungspartnern** auf den Weg machen, um ihre Ausgangslage in einem standardisierten Verfahren zu analysieren, Veränderungen zu planen und einzuleiten, umzusetzen und schließlich auf ihre Wirksamkeit hin zu evaluieren.
Das Audit ist ein Orientierungsrahmen für die **Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von Medienbildung** in der Schule und berücksichtigt dabei wesentliche, einander bedingende Qualitätsbereiche. Entwicklungsziele auf der Ebene der Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung werden erkennbare und notwendige Entwicklungsschritte ableitbar. In diesem Prozess können die **Regionalbeauftragten für Medienbildung** Sie begleiten und unterstützen.

Medienangebote

Die Medienzentren der Landkreise und kreisfreien Städte beschaffen die notwendigen Unterrichtsmedien und stellen diese den Schulen zur Verfügung (§114 Schulgesetz MV).
Informationen über den Standort sowie die Organisation der Medienausleihe erhalten die Schulen über den jeweiligen Schulträger.
Medienzentren haben z.B. im Bildungsbereich die Aufgabe, Lehrkräfte mit geeignetem Material zu versorgen.

Mediennutzung

Schulische Medienbildung versteht sich als ein dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess, beim dem sich Lehrer/innen und Schüler/innen konstruktiv und kritisch mit der Medienwelt auseinandersetzen.
Schulische Medienbildung zielt darauf ab, Medienkompetenz zu erwerben und ständig zu erweitern, wobei Medienkompetenz die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten meint, die es ermöglichen, sich in der medial geprägten Lebenswelt sachgerecht, selbstbestimmt, kreativ und sozial verantwortlich zu bewegen.
Schulische Medienbildung umfasst auch die Fähigkeit, verantwortungsvoll in der virtuellen Welt zu agieren, die Wechselwirkung zwischen virtueller und materieller Welt zu begreifen und neben den Chancen auch die Risiken und Gefahren von digitalen Prozessen zu erkennen.

3. Situationsanalyse

Schuldaten:

Schüler: 395
Lehrkräfte: 36 (davon 5 Informatiklehrer)
Zuzüglich Referendare und Praktikanten
Klassenräume: 18 (davon 5 Fachräume)
Gruppenräume: 4 (davon 2 Computerkabinette)
Zuzüglich Räume der Ganztagsbetreuung

Die Regionale Schule „Ernst Moritz Arndt“ verfügt über die aufgeführten IT-Medien:

Medium	Anzahl	Bemerkungen
Stand PC	50	5 älter als 5 Jahre Betriebssystem: Windows 7/MS Office
Laptop	40	35 älter als 5 Jahre Betriebssystem: Windows 7/ MS Office
Beamer	8	2 älter als 5 Jahre
Overheadprojektor	19	15 älter als 5 Jahre
Whiteboard	4	-
Kreidetafel	18	-
Führungsschienensystem für Karten	6	-
Kartenständer	12	-
Digitalkamera	4	-
iPad	25	-
AppleTV	2	-
WLan Drucker	1	-
Netzwerkdrucker(Laserdrucker)	2	-
Lokale Laserdrucker	8	-
Kopierer	1	1 älter als 5 Jahre
Musikanlagen	3	3 älter als 5 Jahre
Videosysteme (DVD/Kassette)	12	13 älter als 5 Jahre
Active Board	4	2 älter als 5 Jahre
Server	2	1 älter als 5 Jahre
Digitales Schwarzes Brett	1	-

Exemplarisch für die Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung werden die in Folge aufgeführten Medien verwendet:

Eingesetztes Medium Stand Juni 2015	Fächer	
Beamer	• Hauptfächer: • Naturwissenschaftliche Fächer: • Gesellschaftliche Fächer: • Freizeit- und Ganztagesangebote: <u>Einsatzbeispiele</u>:	Mathematik, Deutsch, Englisch Biologie, Chemie, Physik, AWT, Geografie, Werken, Informatik Sozialkunde, Philosophie, Religion, Kunst, Musik, Sport Wahlpflichtfächer (Informatik, Töpfern, Tanz, e-Learning, Mathematik, Französisch) - Unterrichtsführung - Präsentation von Schülervorträgen/ Projekten - Visualisierung von Lehrinhalten
Stand-PC	• Hauptfächer: • Naturwissenschaftliche Fächer: • Gesellschaftliche Fächer: • Freizeit- und Ganztagesangebote: <u>Einsatzbeispiele</u>:	Mathematik, Deutsch, Englisch Biologie, Chemie, Physik, AWT, Geografie, Werken, Informatik Sozialkunde, Philosophie, Religion, Kunst, Musik, Sport Wahlpflichtfächer (Informatik, Töpfern, Tanz, e-Learning, Mathematik, Französisch), Schulsozialarbeit, Schulclub - Internetrecherche - Lernen im Umgang mit dem MS Office Paket im Informatikunterricht - Erarbeitung der Jahresarbeiten (Klassenstufe 10)
Laptop	• Hauptfächer: • Naturwissenschaftliche Fächer: • Gesellschaftliche Fächer: • Freizeit- und Ganztagesangebote: <u>Einsatzbeispiele</u>:	Mathematik, Deutsch, Englisch Biologie, Chemie, Physik, AWT, Geografie, Werken, Informatik Sozialkunde, Philosophie, Religion, Kunst, Musik, Sport Wahlpflichtfächer (Informatik, Töpfern, Tanz, e-Learning, Mathematik, Französisch) - Internetrecherche - Lernen im Umgang mit dem MS Office Paket im Informatikunterricht - Erarbeitung der Jahresarbeiten (Klassenstufe 10)
Lehrbücher	• Hauptfächer: • Naturwissenschaftliche Fächer: • Gesellschaftliche Fächer: • Freizeit- und Ganztagesangebote:	Mathematik, Deutsch, Englisch Biologie, Chemie, Physik, AWT, Geografie, Werken, Informatik Sozialkunde, Philosophie, Religion, Kunst, Musik, Sport Wahlpflichtfächer (Informatik, Töpfern, Tanz, e-Learning, Mathematik, Französisch)

Active Board	• Hauptfächer: • Naturwissenschaftliche Fächer: <u>Einsatzbeispiele</u>:	Mathematik Biologie, Physik - Unterrichtsführung - Präsentation von Schülervorträgen/ Projekten - Visualisierung von Lehrinhalten
Laserdrucker	• Hauptfächer: • Naturwissenschaftliche Fächer: • Gesellschaftliche Fächer: • Freizeit- und Ganztagesangebote:	Mathematik, Deutsch, Englisch Biologie, Chemie, Physik, AWT, Geografie, Werken, Informatik Sozialkunde, Philosophie, Religion, Kunst, Musik, Sport Wahlpflichtfächer (Informatik, Töpfern, Tanz, e-Learning, Mathematik, Französisch)
iPad	• Hauptfächer: • Naturwissenschaftliche Fächer: • Gesellschaftliche Fächer: • Freizeit- und Ganztagesangebote: <u>Einsatzbeispiele</u>:	Mathematik, Deutsch, Englisch Biologie, Chemie, Physik, AWT, Geografie, Werken, Informatik Sozialkunde, Philosophie, Religion, Kunst, Musik, Sport Wahlpflichtfächer (Informatik, Töpfern, Tanz, e-Learning, Mathematik, Französisch) - Internetrecherche - Präsentation von Schülervorträgen/ Projekten (in Verbindung mit AppleTV) - Visualisierung von Lehrinhalten - Üben des Unterrichtsstoffes über webbasierte Anwendungen (LearningApps)
Apple-TV	• Naturwissenschaftliche Fächer: • Freizeit- und Ganztagesangebote: <u>Einsatzbeispiele</u>	Physik, AWT, Informatik Wahlpflichtfächer (Informatik) - Präsentation von Schülervorträgen/ Projekten (in Verbindung mit AppleTV) - Visualisierung von Lehrinhalten
Airprinter (WLan-Drucker)	• Freizeit- und Ganztagesangebote:	Wahlpflichtfächer (Informatik)

4. Zukünftig geplanter Medieneinsatz

Ergänzend zu den in Punkt 3 (Sachstandanalyse) erfolgreich eingesetzten Medien, werden zukünftig die folgend aufgeführten Medien benötigt:

Zukünftig geplanter Medieneinsatz	Einsatzmöglichkeiten
Beamer	• Unterrichtsführung • Präsentation von Schülervorträgen / Projekten • Visualisierung von Lehrinhalten
Stand-PC	• Internetrecherche • Lernen im Umgang mit dem MS Office Paket im Informatikunterricht • Erarbeitung der Jahresarbeiten (Klassenstufe 10
Laptop	• Internetrecherche • Lernen im Umgang mit dem MS Office Paket im Informatikunterricht • Erarbeitung der Jahresarbeiten (Klassenstufe 10)
Lehrbücher	• Unterrichtsführung • Visualisierung von Lehrinhalten
Active Board	• Unterrichtsführung • Präsentation von Schülervorträgen / Projekten • Visualisierung von Lehrinhalten
iPad	• Internetrecherche • Präsentation von Schülervorträgen / Projekten (in Verbindung mit AppleTV) • Visualisierung von Lehrinhalten • Üben des Unterrichtsstoffes über webbasierte Anwendungen (LearningApps) • Verwendung von Apps zur autodidaktischen Lehrstoffvermittlung
Apple-TV	• Präsentation von Schülervorträgen / Projekten (in Verbindung mit AppleTV) • Visualisierung von Lehrinhalten
Mediathek	• Visualisierung von Lehrinhalten gerade bei der Unterstützung bei der Inklusion •
Webbasierte Plattformen	• Verwendung der Plattformen für Unterrichtsplanung und –gestaltung, wie zum Beispiel: Planetschule, DWU, Leifiphysik, PhET, Lehrer-online, E-twinning, Berufe-net …

5. Kostenschätzung

5.1 Neubeschaffungen

IT-Medien Neuanschaffungen sind wie folgt für die kommenden 3 Jahre geplant.

Medium	Anzahl	Einzelpreis	Gesamt
Active Board	10	5.000 €	50.000 €
iPad	32	600 €	19.200 €
		Gesamt:	**69.200 €**

5.2 Regenerationsplanungen

Aufgrund der jetzigen Sachstandanalyse, der zu erwartenden Klassenstärken für die nächsten 5 bis 10 Jahre und der geplanten Neubeschaffung ergibt sich folgende Regenerationsplanung:

Medium	Anzahl auf 5 Jahre	Anzahl pro Jahr	Einzelpreis (€)	Kosten pro Jahr
Laptop	60	12	500	6.000 €
WLAN-Netzwerkstruktur	1	0,2	8000	1.600 €
iPad	64	13	600	7.800 €
Apple TV	5	1	100	100 €
Beamer	20	4	500	2.000 €
Stand PC	40	8	600	4.800 €
PC-Lehrkräfte	6	1,2	650	780 €
Active Board	10	2	5000	10.000 €
Server	3	0,4	3000	1.200 €
Software				2.000 €
Digitalkamera	4	0,8	500	400 €
Drucker	6	1,2	500	600 €
Speichermedien	20	4	25	100 €
Kopierer	1	0,2	5000	1.000 €
Digitales Schwarzes Brett	1	0,2	2000	400 €
				Gesamt: 38.690 €

6. Partner

6.1 Partner der Schulaufsicht und didaktische Partner

Partner der Schulaufsicht stehen uns bei allen organisatorischen und inhaltlichen Themen als Aufsichts- und Beratungssystem zur Seite.

Partner	Ansprechpartner
Medienpädagogisches Zentrum im IQ-MV	Herr Dr. Hartmann
Medienpädagogischer Koordinator im IQ-MV	Herr Müller
Computerspielschule Greifswald	Herr Prof. Dr. Rosenstock, Frau Schweiger
Kunstwerkstätten Greifswald	Frau Lehrkamp
offener Kanal: Radio Frieda bei 98eins	Herr Ostendorf
Agentur für Grafik „GRAFfisch“	Herr Dramsch
WAK-Nord/Medien- und Informatikschule	Frau Walter
Medienzentrum Greifswald	Frau Voigt

6.2 Partner der Schulverwaltung

Die Schulträger sind für die sächliche und finanzielle Ausstattung der Schule verantwortlich.

Partner	Ansprechpartner
Amt für Jugend, Bildung, Sport und Wohngeld der UHGW	Fr. Felkl
Haupt- und Personalamt Abteilung Organisation und EDV der UHGW	Hr. Pfost Hr. Schulz

_____

Leddin/Schulleitung

Anhang: Besondere Medienprojekte

Besondere Medienprojekte stechen aus dem Schulalltag hervor.
Sie werden mit deutlich mehr Zeitaufwand, Vorgesprächen, materiellen Vorbereitungen, Schüler- und Elternvereinbarungen und Nachbereitungen geführt. Manche Projekte durchziehen ein ganzes Schuljahr.
Die Arndtschule arbeitet mit dem **Medienkompass Mecklenburg-Vorpommern**, Schriftenreihe der Medienanstalt MV, Band 5.

Beispiele für Medienprojekte sowie Eltern- und Familienarbeit

Thema	Beteiligte
2013/14	
„Datenschutz – ein Menschenrecht“	38 Lehrer, Landesbeauftragter für Datenschutz
„Fotografie mit der Lochkamera“	12 SuS, 1 Lehrerin, 1 Künstler
„Podcasts für den Unterricht - wir gestalten sie“	38 Lehrer
„Ich werde Medienscout!“	5 SuS in der LMA
„Podcasts für den Unterricht - wir gestalten sie.“	115 SuS, 5 Pädagogen, 4 Studenten der CSG
„Radio – Arbeit - so funktioniert sie.“	5 Schülerinnen, 1 Lehrer, 1 Fachkraft
„Gefahren im Internet – nicht alles ist erlaubt.“	ca. 120 Eltern
Podcast – Präsentation	ca. 100 Eltern, 12 SuS
2014/15	
„Erarbeitung eines neuen Internetauftritts“	12 SuS, 1 Lehrer, 1 Medienfachkraft
„Digitales Fotoalbum – meine schönsten Erinnerungen“	108 Schülerinnen und Schüler, 5 Lehrer, 4 Studenten der CSG
Publikation über die Schule	17 SV aus Mitwirkungsgremien
Präsentationsveranstaltung	ca. 100 Elter, 10 Schüler
„Das Internet ist kein rechtsfreier Raum.“	ca. 100 Eltern
„Radio – Arbeit – so funktioniert sie.“	5 Schülerinnen, 1 Lehrer, 1 Fachkraft
„Medienhelfer in der Schule“	12 SuS, 1 Lehrer
2015/16 Vorausschau	
„Generation Smartphone – kann mein Handy auch telefonieren?“	105 SuS, 5 Lehrer, 3 CSG
„Nicht alles ist erlaubt – das Internet!“	105 SuS
„Cybermobbing – das muss nicht sein?“	für Eltern, mit Präventionsbeamten der Polizei
„Radio – Arbeit – Programm - Produktion“	6 SuS, 1 Lehrer, 1 Fachkraft
Ausbildungskurs Amateurfunk –Lizenz	Kleingruppe Klasse 8-10